

## Wald- und Forstentwicklungsplan für das Waldgebiet Heeper Fichten (Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.08.2017)

### **Text der Anfrage:**

Gibt es einen langfristigen Wald- und Forstentwicklungsplan für das Waldgebiet Heeper Fichten?

### **Zusatzfrage:**

Sieht die Verwaltung die Möglichkeit, Gefahrenstellen und Altholzansammlungen kurzfristig zu beseitigen?

### **Antwort des Umweltbetriebes:**

Für das Waldgebiet Heeper Fichten liegt ein langfristiger Forstentwicklungsplan in Form einer Forsteinrichtung / Waldinventur vor.

Dessen Ziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Pflege eines Laubmischwaldes.

Hinsichtlich der von Bäumen ausgehenden Gefahren, werden Waldflächen insbesondere in den Randbereichen aber auch an Hauptwegen (keine Fußpfade) zweimal jährlich kontrolliert. Über den Hauptwegen gebrochene Kronenteile oder größere Trockenäste werden beseitigt. Noch vorhandene gebrochene Kronenteile aus dem letzten Winter stellen für die Nutzung der Hauptwege keine Gefahr dar. Jedes Betreten der Waldflächen geschieht nach der aktuellen Gesetzeslage auf eigene Gefahr.

Das in den Waldflächen liegende aus Kronenteilen und Baumstämmen bestehende Altholz, wird vor allem aus ökologischen aber auch aus wirtschaftlichen Gründen in der Regel nicht entfernt. Als Lebensraum für dem Wald dienende Pilze, und einer Vielzahl von Tieren stellt das Altholz einen bedeuten Bestandteil im Ökosystem des Waldes dar und trägt im Wesentlichen zur seiner Vitalitätssteigerung bei.

Gerade die ökologische Ausrichtung der von uns seit 1988 betriebenen naturnahen Waldbewirtschaftung ist politischer Wille in vielen Ausschusssitzungen besprochen.